

WARM UP

Werte Eisbärgemeinde!

Was Ihr gerade lesen tut, ist kein Gesangsbuch. Um mal bei den aktuellen Diskussionen zu bleiben. Vielmehr soll das Warm Up als InFOblatt dienen über das, was aktuell ist, aktuell sein wird und den aktiven Fan bewegt. Wir beabsichtigen Euch Rückblicke über vergangene Spiele und Ausblicke auf kommende zu geben, irgendwo zwischen geschonter Hochglanzpropaganda und subtiler Fanzinekritik. Was hier nicht reinpasst, steht ausführlich auf unserer Homepage www.fanaticsost.de. Für Lob, Kritik und Ideen sind wir jederzeit zugänglich, da es allein schon eine Herausforderung sein wird, bei unserem "Heute so, morgen so" - Spielplan Regelmäßigkeit reinzubekommen.

"Lesen gefährdet Ihre Dummheit!"
In diesem Sinne...



Gedankenstoß

Um gleich mal eine aktuelle Diskussion aufzugreifen, die sich leider oft im Kreis dreht:

Im berühmt berüchtigten EHC-Forum geht seit geraumer Zeit das Stimmungsgespenst um. Dass man in der Hauptstadt einen extrem hohen Anspruch an Mannschaft, Führung und nicht zuletzt sich selbst hat, ist völlig in Ordnung. Nur dass man sich, wenn es an einer Stelle mal nicht läuft, quasi selbst zerfleischt, eben nicht. Bereits zu Welli-Zeiten schlichen sich Schönheitsfehler in der Trommelei und Singerei ein. Seit dem Umzug in die Arena hat sich daran auch nichts geändert bzw. es ist auffälliger, da man ja kompakter in einer Kurve steht.

Mal klatscht einer daneben, mal trommelt einer zu schnell, mal singt einer verkehrt... Sogar der Vorsänger. So what?! Geht deswegen morgen nicht die Sonne auf oder der Eishockeysport kaputt? Sicher nicht. "Es wird von Spiel zu Spiel katastrophaler" gab neulich eine anonyme Stimme im Netz von sich. Eben solche apokalyptischen Phantasien rauben viel Energie, die man doch eigentlich für den Support braucht.

Wie wär's denn damit, statt alles kaputt zu reden und auf Fehlern rumzureiten, einfach die gut laufenden Dinge zu "optimieren" (yeah, Yuppiedeutsch!)?! Auf dem Podest in der Mitte der Kurve stehen abwechselnd 2 junge Männer, die weniger daran interessiert sind, sich selbst darzustellen, sondern vielmehr die 5.000 Arme und Augen zu koordinieren und zu einer lauten Masse zu vereinen.

Dass es ab und an schwer fällt zu motivieren in der längsten Testspielserie leuchtet ein. Aber wenn man sieht und hört, wie geil so 'n Mob abgehen kann (Hannover!), kann ja soooo viel nicht verkehrt sein.

Vorschlag für heute, sonst und erst recht wenn's mal stockt:

Pfoten aus der Tasche, Bierbecher weggestellt, Handykamera aus (janz wichtig!) und den Mund aufgemacht!

Mir tut nach manchem Spiel oder Wochenende der Hals weh und ick ernte am nächsten Mitleid oder Häme für meine postpubertär klingende Stimme. **Das ist es aber wert!** Jede Sekunde, in der ick der Busladung Bauern im gegenüberliegenden Block beweise, dass in Ost-Berlin der lauteste und geilste Pöbel steht und singt, lässt jeden Schmerz vergessen.

Wir sind die Hauptstadt!

Nur der EHC!!!

fanaticsost.de wieder online

Was lange währt wird endlich gut... Nach knapp 1 ½ Jahren ohne Homepage erstrahlt seit Mitte August fanaticsost.de wieder im neuem Glanze. Ein Dank hierfür an die Macher Nico und Thomas, die sehr viel Zeit dafür investieren, um den aktiven Kern aber auch den allgemeinen Fan immer wieder mit wichtigen Infos zu füttern. Neben Fotos und Auswärtsberichten wurde auch auf fanaticsost.de die Rubrik "Liederecke" eingeführt, wo alle Lieder per Text abgebildet sind.

Liederecke

Um unser Stadion bzw. die Unterstützung der Eisbären noch stimmengewaltiger zu machen werden wir in unserer Rubrik "Liederecke" ab sofort neue aber auch alte Lieder zum nachlesen abdrucken. Viel Spass beim lernen *hehe*

NUR DER EHC

Nur der EHC (3x Klatschen)
blau weiß rot alléz (3x Klatschen)
alléz alléz adio o, o, alléz alléz adio o, o
nur der EHC

NEU!!! NEU!!! NEU!!!

Wenn es Dynamo schallt...

Wenn es Dynamo schallt dann ist doch klar (3x Klatschen)
Dann war der Hauptstadtclub mal wieder da (3x Klatschen)
Die ganze Liga fürchtet unser Team (3x Klatschen)
Wir sind die Macht im Land – Eisbär'n Berlin...
Schala-la-la-la-la-la-la-la-la-laaaa....

Eisbären Berlin - Frankfurt Lions 2:6 Zuschauer: 14.200 (ausverkauft) Gäste: ca. 60



Die Heimserie riss, endlich möchte man sagen. Die Aktiven sind im Kopf scheinbar immernoch nicht richtig bei der Sache. Zu deutlich fallen doch die Niederlagen aus, gerade gegen Top-Teams. Etwas stressig ging es am Treffpunkt zu, der wieder gut frequentiert wurde. 2 Köpfe der Gruppe trafen sich zum Gedankenaustausch mit dem "Eis-Dynamo". Das Ergebnis gibt's in Schriftform in der November-Ausgabe. Der Spielverlauf trug nicht unbedingt dazu bei, am Freitagabend die Woche zu vergessen. Dennoch zeigte sich die Stimmung annehmbar, nicht zuletzt Dank eines gut aufgelegten Einheizers samt seiner Gefolgschaft. Vom Gastanhang war sowieso nix zu vernehmen. Man genoss eben die dargebotene Leistung und konsumierte fröhlich vor sich hin. Die 3 Pappnasen, die nur bei Toren aufsprangen und den Maxen machten, verhielten sich nach 'ner Ordnungsansage dann auch pfleglich. Besser so. In der 2. Pause fand man sich dann zum Sitzprotest hinter der eigenen Kurve ein, um seinen Unmut gegen die immernoch währenden Missstände kund zu tun. Worum es hier ging, ist klar: NICHT um Getränkepreise, sondern um eine endgültige Lösung für Gestaltungs-, Sitz oder Abstellmöglichkeiten im Bereich der eigenen Kurve. Die Resonanz auf diese nicht alltägliche Aktion ist durchaus positiv zu bewerten, nicht nur aufgrund des Medienechos. Für alle ein Zeichen, dass WIR auf einem guten Weg sind. Die ganze Sache wurde im Anschluss an das Spiel am Treff ausgewertet. Wieviel Grillgut dabei verzehrt wurde, bleibt Geheimnis...

Hannover Scorpions - Eisbären Berlin 0:4
Zuschauer: ca. 6.000 Gäste: ca. 800

Mal wieder 'ne kurze Tour am Sonntagnachmittag. Der Hauptstadtel nutzte verschiedene Anreisewege, gut 100 davon per Bahn. Die vergleichsweise gemütliche Abfahrt zu früherer Stunde steigerte sich mit jedem Bahnhof und Getränk. Was ist eigentlich aus der Maxime "Kein Bier vor vier" geworden? Meinetwegen auch zwölf... Na ja... Hauptsache gesund. Natürlich ließ man auch Mitreisende an seinem Spaß teilhaben "Willste mitfahren Süße? Kannste aber 3 Tage nicht mehr sitzen!" Das Abteil knickte ab... Grüße gehen auch an DJ Gisela... Bei jedem Umstieg wurde man empfangen durch die Grenzbeschützer in unterschiedlicher Motivation und Anzahl. Gerne wurde sehr laut darauf hingewiesen, wer warum wohin fährt. Am Zielbahnhof wurde zur Überraschung aller auch ein einheimisches Empfangskomitee gesichtet. Schade dass dieses sich so fix verdrückte. Man hätte gern noch Musik auf die Ohren gegeben... Auch am Spielort herrschte die ein oder andere Meinungsverschiedenheit. Wenig hilfreich dabei das eingesetzte Personal zur Absicherung des Events. Wer beschützt da eigentlich wen? Scheinbar braucht man in der Wedemark allerdings diese Rückendeckung. Zuerst die holden Damen der Gäste anzicken, deren Begleiter dann per Wachschutz hinausbitten... Richtig dünne! Bauern - Sucht Frauen! Im Block eine ansehnliche Präsenz des Meistermobs. Dank des jederzeit bestimmenden Spielverlaufs permanent gute Lautstärkewerte. Ohne vorherige Absprache postierte man sich neben dem Einheizer mit 2 weiteren bekannten Gesichtern, um die Laune oben zu halten. Spätestens ab dem 2. Drittel zeigte dies Wirkung und es drückte so richtig. War eigentlich noch jemand im U7? Nix zu hören... Alles in allem wieder ein fetter Auftritt, der einzelne Anflüge einer Erpelpelle hervorbrachte. Der Abgang erfolgte flinken Fußes, da man ja seine 7,40€ nicht verfallen lassen und pünktlich zur Mondstunde daheim sein wollte. Die Stimmung in einzelnen Bereichen schwappte dann schon ins Hysterische und ist mit "feucht-fröhlich" noch mild ausgedrückt. Irgendwann sollte man mal Jemanden engagieren, der die ganzen Highlights im Steno festhält. Kann sich doch kein Mensch merken... Die Ankunft im heimatlichen Gefilde erfolgte fast pünktlich und man wir irgendwie doch ganz froh, die ganzen Nasen erstmal wieder los zu sein... hehe. Alles in allem 'ne äußerst geniale Sache! Hut ab!

Sei Auswärts mit dabei...

Es gibt wahrscheinlich kein größeres Gefühl als mit einem Auswärts-Mob in eine fremde Stadt per Zug/Bus/Auto zu reisen, um sein Team bei einem Sieg im fremden Stadion zu unterstützen. Wer früher schon in Mannheim war, weiß wovon ich rede und sollte sich immer noch an unzählige Gänsehautmomente zurück erinnern können. Zu den Daten:

Die nächsten Busfahrten:

Mannheim - 01.11.2009 – 16.30 Uhr

Abfahrt: ca. 8 Uhr

Preis: max. 55 Euro inkl. Eintrittskarte
erwartete Bärenfans: ca. 250

Sonderzug 2009

Ingolstadt - 1(.).3.1(.).2.2009 – 14.30 Uhr

Abfahrt: ca. 4.00

Preis: 83 Euro inkl. Karte
erwartete Bärenfans: ca. 600

Anmeldedaten

E-Mail:

auswaertsfahrten@fanaticsoost.de

malerpinsel@web.de

fanatics-ost@arcor.de

Für beide Fahrten sind noch wenige Plätze frei !!!

Nächste Termine:

25.10. Augsburg – Berlin
01.11. Mannheim – Berlin
03.11. "WIR"-Treffen um 19.30 Uhr im Speicher

Schlusswort

Wir hoffen, dass euch unser kleines Schmierblatt ein wenig zugesagt hat. Das nächste Heft soll schon Ende November am Start sein und wird sicherlich wieder interessante Themen rund um unseren EHC und der Eishockeywelt an den Tag legen. Für weitere, ausführlichere Texte nutzt bitte die Homepage bzw. den "Eis-Dynamo", der immer am letztem Spieltag des Monats am Stadion erhältlich ist oder kommt vor bzw. nach dem Spiel zum Fanbogen (links von der Arena am Ostbahnhof) und sucht dort gerne das Gespräch mit uns. Internetforen sehen zwar toll aus, bringen uns aber nicht weiter. Von daher wird man dort mit uns nie wirklich kommunizieren können!!! Für alles gibt es eine Erklärung – auch für uns *hehe*

Wir grüßen auf diesem Weg alle Infernos und BC-Jungens, sowie die Freunde aus Ambri und Crimmitschau und danken dem Drucker für dies Unterstützung, um dieses Blatt überhaupt möglich zu machen!!!

Nun ab ins Stadion, Hände nach oben und lauthals für unseren EHC alles geben!!!

Impressum

Herausgeber: FanaticsOst 2002

Kontakt/Beschwerden/Vorschläge: fanatics-ost@arcor.de

Bilder: www.g-fans.de, eigener Fotofundus

Dieser Flyer ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn, sondern lediglich ein Rundbrief an Freunde, Bekannte & Hockeyinteressierte. Wir rufen weder zu exzessivem Genuss von alkoholischen Getränken & Drogen, noch zu Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen auf, noch propagieren wir irgendeine politische Einstellung. Satire ist ein Bestandteil dieses Flyers & wird nicht als solche gekennzeichnet.

Die eventuelle Schilderung von Aktionen vor, während oder nach den Spielen erfolgt

ausschließlich „wenn die Handlung der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte dient“ (Strafgesetzbuch §131(3)).

Namentlich gekennzeichnete Berichte verantworten die Autoren selbst & müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Nächste Ausgabe: Heimspiel gegen Düsseldorf am 20.11.2009

